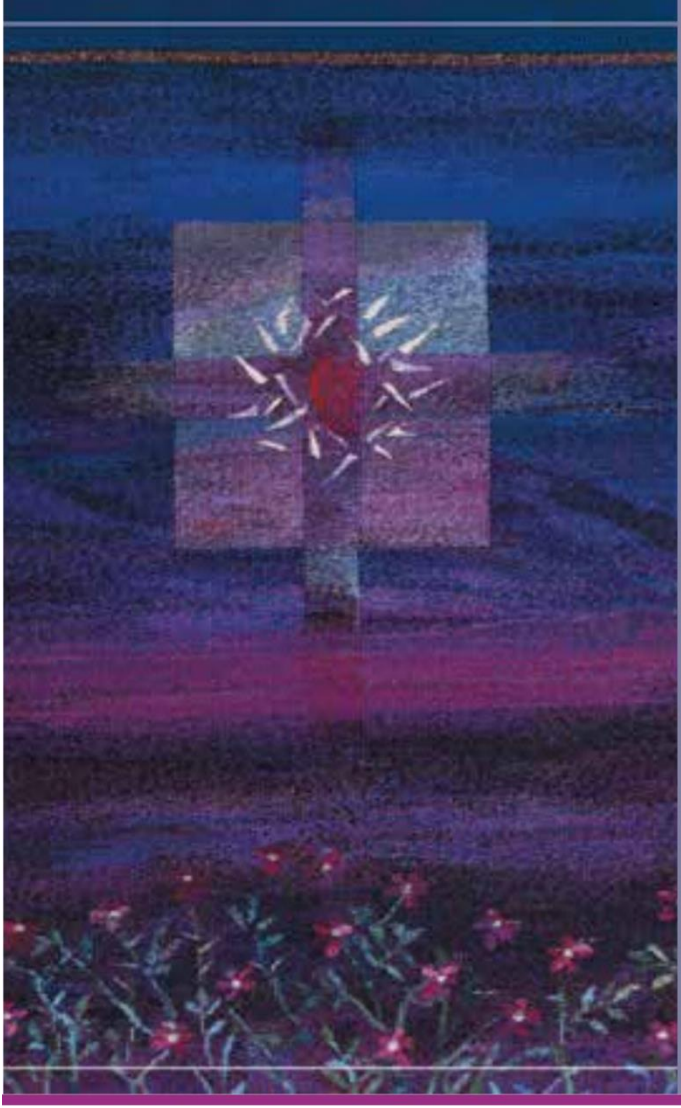
MARTINSBLATT

FEBRUAR - MÄRZ 2022

Gemeindebrief
der Martin-Luther-Kirchengemeinde Bentheim-Gildehaus

51. Jahrgang - 1. Ausgabe



FARBEN DES KIRCHEN-JAHRES

Violett: Umkehr und Neubeginn

Motiv: Antependium aus der Johanniskirche in Tallinn (Estland)
Künstlerin: Tiina Puhkan

„7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 30 Jahren lädt **„7 Wochen Ohne“** als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2022** vom 2. März bis 18. April heißt **„Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“**.

Ich bin so müde vom Seufzen (Ps 6,7)
Ich habe mich müde geschrien (Ps 69,4)
Davon bist du müde geworden (Jer 12,5)

Liebe Gemeinde,
müde – das scheint mir die passende Beschreibung für das aktuelle Empfinden vieler Menschen hier bei uns zu sein und wie wir an den wenigen biblischen Auszügen sehen können, ein altes und zutiefst menschliches Phänomen – nicht nur bei Schlafmangel.

Wir sind müde von Corona, von immer neuen Regelungen, von „heute hü und morgen hott“, von mühsamen Impfdiskussionen. Müde, weil auch die Kraftquellen wie Urlaub, schöne Feste, Kulturveranstaltungen wegfallen oder zumindest eingeschränkt sind. Müde von so viel Verunsicherung und Stimmung(smache) in der Bevölkerung. Müde vom Leben auf Distanz …

Darüber hinaus sehen sicher viele von uns in ihrem eigenen Leben, auch unabhängig von Corona, manches, was sie erschöpft, müde und mürbe macht. Die Auswirkungen sind vielfältig. Es reicht von Resignation bis Aggression. Beides ist in der Bevölkerung deutlich zu spüren.

Manchmal, wenn mich Frust und Resignation überfallen wollen und ich etwas trübsinnig mit einem Kaffee in der Hand aus dem Fenster schaue, tut sich eine leise Stimme in mir auf: Hey, was ist los? Komm her und erzähl mir, was in dir vorgeht! (Meine persönliche Übersetzung von Matthäus 11,28. Lesen Sie es gerne im Original. ☺) Und dann fällt mir ein Buch ein, von dem ich heute nicht mehr weiß, wie es hieß. Aber ich erinnere mich, dass darin ein Junge vorkam, bei dem einiges schief gegangen war und der auch den einen oder anderen Blödsinn verzapft hatte, was ihm unter seinen

Mitmenschen einigen Ärger einbrachte. Und dann erinnere ich mich nur noch an eine Zeichnung, in der Gott diesen Jungen einlädt, sich bei ihm auf den Schoß zu setzen und zu erzählen, was ihn umtreibt. Ich weiß fast nichts mehr aus dieser Geschichte, aber dieses Bild hat mich damals nachhaltig berührt und kommt mir immer mal wieder in den Sinn. Es war eine Szene, aus der ganz viel Wohlwollen, Geduld, Vertrauen und Geborgenheit sprach. Es war ein ganz fürsorgliches, liebevolles Bild, das der Zeichner von Gott dargestellt hatte.

Natürlich, wir sind erwachsen und setzen uns (normalerweise) bei niemanden mehr auf den Schoß. Aber mal Hand aufs Herz: Kennen wir nicht trotzdem auch die Sehnsucht nach dieser Geborgenheit, nach geschützt und angenommen sein? Gerade in so unruhigen Zeiten wie diesen?

Ja, manchmal tut sich diese leise Stimme in unserer Seele auf! Und natürlich ist das Leben deshalb fortan nicht rosa rot, wenn wir uns „auf Gottes Schoß setzen“. Aber es kann ebenso leise und doch spürbar werden wie es der Prophet Jesaja beschreibt: *Alle, die auf den Herren hoffen, bekommen neue Kraft.* Das ist die alttestamentliche Ergänzung zur Einladung und Zusage Jesu in Matthäus 11,28.

Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen wohltuende „Kuscheleinheiten“ in Gottes Nähe,

Ihre

Silke Kuieling

Monatsspruch
FEBRUAR
2022

» Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über
eurem Zorn **untergehen.** «

EPHESER 4,26

VERSÖHNUNG IST IMMER MÖGLICH

In der christlichen Erziehung spielen Sanftmut, Vergebung und Friedfertigkeit eine große Rolle. Wie oft bin ich zur Sanftmut ermahnt worden. Ich wollte aber auch mal wütend sein.

Welch ein Glück, ich hatte eine durchaus weltoffene Mutter und einen Vater, der sehr wohl zornig sein konnte, aber ein durch und durch liebendes Herz hatte. „Lass die Sonne nicht über deinem Zorn untergehen“ wurde bei uns praktiziert. Unversöhnt oder weinend wurde ich nie in die Nacht verabschiedet. Im Abendgebet wurden auch die Probleme des Tages ausgesprochen und die Bitte um Versöhnung formuliert.

Zornig sein, damit kann man umgehen, da gibt es eine Lösung, eine Versöhnung, einen weiterführenden Weg. Zorn unterscheidet sich grundlegend vom Hass. Hasserfüllt geschriene Worte haben keine Argumente, sie schreien nur. Da geht die Sonne oft unter, bevor zugehört wird.

Wir haben die Bilder vor Augen, in denen blindwütiger Hass sich entlädt gegen Schwarze, gegen Frauen, gegen Andersdenkende, gegen Personen, die politische Verantwortung übernommen haben. Da zeigt sich die Fratze des Hasses, und Hass tötet.

Wir suchen nach einer neuen Streitkultur. Hoffentlich finden wir dabei den Unterschied zwischen zornig vorgetragenen Argumenten und hasserfüllten Parolen. Über dem Hass geht nicht nur die Sonne unter, sondern auch die Menschlichkeit, die Gottesnähe.

CARMEN JÄGER

Medientipp: basiskirche

Der Segen kommt mit Konfetti per Video, und Gebete gibt es als kurze Online-Clips: Die evangelischen Kirchen in Niedersachsen und Bremen haben im Januar den neuen **Youtube-Kanal BASIS:KIRCHE** freigeschaltet.

Der neue Kanal bringt kirchliche und soziale Inhalte in Videoform und richtet sich an Nutzer, die nach etwas anderem suchen als dem klassischen analogen Gottesdienst oder den bereits bestehenden digitalen Angeboten der Kirche.

Schauen Sie doch mal rein und lassen Sie sich von dem bunten Angebot an Talks, Reportagen und anderen Clips überraschen.

Kurz berichtet

Rückblick auf die Adventsandachten

Mit 197 Teilnehmenden konnten trotz Corona auch im Jahr 2021 die Adventsandachten gefeiert werden. 14 Mitarbeitende und zwei Musikantinnen haben ermöglicht, dass an jedem Abend unsere Martin-Luther-Kirche für eine Viertelstunde des Singens und Hörens, der Stille und des Gebets für alle offenstand.

Als Kollekte wurden zur Unterstützung eines Baumpflanzprojekts in der Evangelischen Kirche am La Plata 238,28€ zusammengelegt.

Herzlichen Dank für Mitwirkung und Gaben.

Herrnhuter Stern

Nach vielen Jahren musste der große Herrnhuter Stern, der in der Weihnachtzeit in der Martin-Luther-Kirche leuchtet, ersetzt werden. Der Förderverein Martinstaler übernahm großzügigerweise die Beschaffung eines neuen Stern. Dafür herzlichen Dank.

Dank für Freiwilliges Kirchgeld

Im letzten Jahr kam für die im Anschreiben beschriebenen Zwecke und Projekte ein Betrag von fast 7.000 € zusammen. Hinzuzurechnen sind noch weitere Einzelgaben, die auf direkten Wege z.B. die Büchereiarbeit unterstützten. Herzlichen Dank für die Unterstützung und Wertschätzung der Gemeindearbeit.

Weltgebetstag am 4.März 2022

Gastgeber des Weltgebetstagsgottesdienstes 2022 ist die reformierte Gemeinde Gildehaus. Noch ist unklar, ob er präsentisch stattfinden kann. Bitte beachten Sie die Informationen in der Presse sowie auf den Homepages der Kirchengemeinden.

Weltgebetstag

Zukunftsplan: Hoffnung

4. März 2022 | Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Am Freitag, 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130 000 Quadratkilometern der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85 Prozent der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szenemetropole für Mode und Musik. Die Waliserinnen und Waliser sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Wussten Sie eigentlich…

… dass es zu den Aufgaben der Küster gehört, für jeden Gottesdienst die entsprechenden Paramente auszulegen?

In evangelischen Kirchen sind das vor allem die Antependien (wörtl.: Vorhänge), die Altar und Kanzel schmücken. Sie heben die Bedeutung dieser beiden Orte im Kirchenraum hervor. Die Kanzel steht für die Wortverkündigung, der Altar für die Austeilung des Abendmahls. Der textile Schmuck ist also Zeichen der Wertschätzung von Wort und Sakrament.

Küsterin und Küster wählen nicht nach eigenem Gutdünken aus, welches der verschiedenen Tücher sie an Altar und Kanzel auflegen. Die Farben der Antependien richten sich vielmehr nach denen des Kirchenjahres, sodass schon Altar und Kanzel die Prägung des Gottesdienstes dokumentieren. Aufgestickte oder eingewebte Buchstaben, Worte oder Zeichen wollen die Gemeinde zusätzlich gezielt an die Botschaft heranführen.

In der Passionszeit, in die wir bald hineingehen, werden wir die violetten Behänge an Altar und Kanzel sehen, die für Buße, Umkehr und Neubeginn stehen. Sie werden neben der Passionszeit auch im Advent und am Buß- und Bettag aufgelegt.

Zu Ostern wird ebenso wie zu Weihnachten das strahlende weiße Antependium gewählt als Ausdruck des Lichts und der Freude.

In Rot, der Farbe von Feuer und Liebe, präsentiert sich die Kirche zu Pfingsten, aber auch zu anderen kirchlichen Feiertagen wie dem Reformationstag. Am häufigsten sehen Gottesdienstbesucher*innen die grünen Antependien. Sie prägen mit ihrer Aussage von Gedeihen und Hoffnung die Trinitatiszeit.

Passionsandachten 2022

11. März

18. März

25. März

1. April

8. April

Die Andachten finden statt jeweils um **19.30 Uhr** in der **ev.-reformierten Kirche in Bentheim**.

(Kurzfristige Änderungen sind möglich, bitte entnehmen Sie weitere Informationen der Presse oder der Gemeindehomepage.)

Warum Passion?
Von Reinhard Ellsel

Warum muss das denn sein,
Dein Leiden, Herr?
Unschuldig verurteilt werden,
sterben am Kreuz?
Auferstehen?
Das ist doch unmenschlich!

Ich soll Dir aus dem Weg gehen,
Dich nicht durcheinanderbringen?
Dir hinterhergehen
mit meinem Kreuz
bis zu Deinem Kreuz?
Das ist doch unmenschlich!

Damit Du mit mir tragen kannst
mein Kreuz,
mein Leiden,
mein Sterben?
Damit ich lebe?
Wirklich, Du bist Gottes Sohn!

Gottesdienste Februar - März 2022

Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten.

		Abendmahl	Martin-Luther-Haus Gildehaus	Martin-Luther-Kirche Bentheim		Kollekte bestimmt für
5.2.	4. Sonntag v.d. Passionszeit	A	18.30 Uhr		P. Hauffe	Diakonisches Werk in Niedersachsen
6.2.				10.00 Uhr		
13.2.	Septuagesimä		9.00 Uhr	10.00 Uhr	Präd. Giesecke von Bergh	eigene Gemeinde
19.2.	Sexagesimä		18.30 Uhr		Präd. Rahm, Schüttorf	EKD – Diakonie Deutschland, Ev. Bundesverband
20.2.				10.00 Uhr		
27.2.	Estomihi		9.00 Uhr	10.00 Uhr	P. Hauffe	Familien mit Neugeborenen stärken
5.3.	Invokavit	A	18.30 Uhr		P. Hauffe	Gustav-Adolf-Werk, Martin-Luther-Bund, Ev. Bund
6.3.				10.00 Uhr		
13.3.	Reminiszere		9.00 Uhr	10.00 Uhr	Präd. Giesecke von Bergh	Förderung des theologischen Nachwuchses der Landeskirche
19.3.	Okuli		18.30 Uhr		P. Hauffe	Bildungsaufgaben in der Landeskirche, Schulseelsorge, etc.
20.3.				10.00 Uhr		
27.3.	Lätare		9.00 Uhr	10.00 Uhr	P.Pfannkuche, Spelle	eigene Gemeinde

Jeweils um 13.00 Uhr findet an den Sonntagen im Gemeindesaal in Bentheim ein weiterer Gottesdienst statt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie über das Pfarrbüro sowie bei Herrn Ulrich De Boer.

Am Ausgang sammeln wir ebenfalls für die Diakonie in unserer Martin-Luther-Gemeinde. Gott segne Geber und Gaben!

Geburtstage in Februar

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern zu 70, 75, 80
und höheren Geburtstagen und wünschen Ihnen allen Gottes Segen!

Aus Datenschutzgründen fehlen hier wie auf den nächsten beiden Seiten die Namen.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages (mit Namen, Alter und Datum, aber ohne Adresse) nicht einverstanden sein, geben Sie bitte <u>frühzeitig</u> (d.h. 6 Monate vor dem Termin) im Gemeindebüro Bescheid.

Geburtstage im März

Freud und Leid

Monatsspruch
MÄRZ
2022

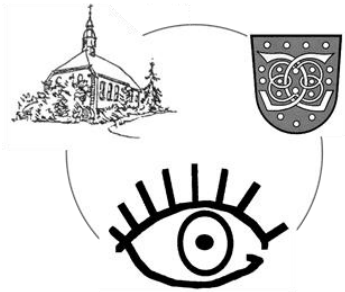
Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam, **harrt aus** und **bittet** für alle Heiligen.

EPHESER 6,18

Wenn Corona nicht wäre, dann würde die Gemeindebücherei Bentheim im Februar ein kleines Jubiläum feiern.

Seit zwanzig Jahren ist die Bücherei nämlich jetzt schon am Standort in der Seniorenwohnanlage „An der Alten Feuerwehr“ vertreten. Noch länger ist es her, dass nach vielem Hin-und-Her, nach Verhandlungen zwischen Kirchengemeinde, Stadt Bad Bentheim und Vertretern des Diakonischen Dienstes grünes Licht gegeben wurde für den Umzug in neue Räume und die Übernahme des Altbestandes der Stadtbücherei Bad Bentheim. In vielen vielen Arbeitsstunden sichteten und sortierten die Büchereimitarbeitenden Berge von Büchern. Alles musste katalogisiert und mit der richtigen Signatur versehen werden, bevor man die Regale am neuen Standort mit dem jetzt doppelt so umfangreichen Bestand füllen und die Leserinnen und Leser dorthin einladen konnte. Der bisherige Büchereiraum im Gemeindehaus wurde als Jugendbücherei neu gestaltet.

Die Kooperation mit der Stadt hat sich bewährt. Die Gemeindebücherei hat die übernommenen Aufgaben einer Stadtbücherei mit einem engagierten Team ehrenamtlicher Mitarbeitender erfolgreich bewältigt, zunächst unter der Leitung von Ursula Schmidt, seit 2012 geleitet von Barbara Kock und Birgit Schönfeld.



So erfolgreich ist das Modell, dass auch in Gildehaus mit dem Umzug der dortigen Gemeindebücherei in das Haus an der Dorfstraße 13 eine ähnliche Kooperation geplant ist.

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Johannes 6, 37

"Die Jahreslosung meint Sie und mich, wie wir auf der Schwelle des neuen Jahres zu Christus kommen: Gezeichnet und zerrupft, erschöpft und ungeduldig. Auch im Glauben erschüttert.
Und plötzlich wird mir bewusst, er sagt es tatsächlich zu mir. Er macht mir klar: Du bist hier, bei mir, weil ich dich hier will. Immer noch und jetzt erst recht. Du fliegst hier nicht raus, weil ich das Entscheidende für dich und die Welt längst getan habe. Du darfst hier bleiben trotz deines manchmal so elend unbeholfenen, so erschütternd ratlosen und bisweilen auch reichlich selbstverliebten Eilens von Tag zu Tag, von Jahr zu Jahr.
„Ich werde dich nicht hinausstoßen“: Dieses göttliche Versprechen stellt mich aufrecht und wach in die Gegenwart. Denn wenn ich tatsächlich da bleiben darf, bei Christus, dann gehen mir die Augen auf dafür, wobei es in dieser Welt um Gottes und der Menschen willen nicht bleiben darf. Ich kann den nüchternen Blick wagen – und muss beherzte Taten und Zeichen riskieren: Türen aufmachen, auf die Straße gehen, bei den Ungeliebten sein, Hassgeschrei entgegentreten. Machen Sie mit?

Annette Kurschus, Präses der EKD

Zitat

„Geht mit euren Mitmenschen

so um, wie ihr selbst auch behandelt werden wolltet! Tretet ein für die Armen in Deutschland und in der ganzen Welt, weil ihr selbst ein besseres Leben habt, wenn ihr es nicht gegen die anderen lebt, sondern mit ihnen!“

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,

Seniorenkreis Gildehaus
4. Mittwoch im Monat 16 Uhr
23.2. / 23.3.

Frauenkreis am Nachmittag
1. Mittwoch im Monat 15 – 17 Uhr
2.2. / 2.3.

Frauenkreis IV
3. Montag im Monat 20 Uhr
21.2. / 21.3.

Evas Treff
Bei Interesse bitte melden bei:
Fr. Kotte Tel. 05922 – 2612

Krankenhausbücherei Pauline
Do. Rundgang mit dem Bücherwagen in alle Zimmer
Zurzeit ist wegen der Hygienebestimmungen des Krankenhauses keine Ausleihe möglich

Bücherei (Außer Ferien)
Mo. 16 – 18 Uhr
Do. 15 – 17 Uhr
Email: gemeindebuecherei-bad-bentheim@ewe.net
Aktuelle Infos auf:
https://gemeindebuecherei-bad-bentheim.wir-e.de/

Seniorenbüchertausch:
2.2. / 2.3.

Bücherei Gildehaus
Tel. 05924 - 6760
Di. 16.30 – 18 Uhr
Do. 17.30 – 19 Uhr
Ferien nur Do. Ausleihe

Wichtige Telefonnummern:

Pfarramt
Tel. 05922 – 2352
Pastor Martin Hauffe
Martin.Hauffe@evlka.de

Gemeindebüro
Tel. 05922 - 99 02 03
kg.bad-bentheim@evlka.de
Astrid.Lange@evlka.de
Mo – Do: 9 – 12 Uhr, Frau Lange

Diakonin
Silke Knieling, Schüttorf
Dienstl: 05923 – 995611
Silke.Knieling@evlka.de

Küster Bad Bentheim
Herr Hamburg**:** 05922 – 4864

Küsterin Gildehaus
Frau Thole: 05924 – 1960

Jugendbücherei Bentheim
05922 - 779315
Gemeindebücherei Diakonie
05922 – 779381

Gemeindebücherei Gildehaus und Martin-Luther-Haus, Gildehaus
05924 – 6760

Internet: www.martin-luther-kirche-bad-bentheim.de

Zu den Fotos aus der Gemeinde:

Traditionell kümmern sich Frauen aus dem **Frauenkreis IV** um die Adventsdekoration für die Kirche. Dafür herzlichen Dank!
Von links: Erika Rosenwinkel, Jutta Weißbrod-Stemmann, Hedwig Scholz, Birgit Giesecke von Bergh, Siegried Rickert.

Seit einigen Wochen hat **Beate Wiese** den zeitweise vakanten Arbeitsbereich der sogenannten „Außenpflege“ um Kirche und Gemeindehaus in Bentheim übernommen. Herzlich willkommen in der Gemeinde!

Auch die auf der **Titelseite** abgebildeten farbenfrohen Papierblumen können im Gemeindehaus bewundert werden. Sie sind Teil eines großformatigen Kunstwerks, das 2020 im Projekt Kinder-Kunst-Kultur unter der Leitung von Britta Schneider-Alferink als Gemeinschaftsbild von teilnehmenden Kindern geschaffen wurde. Es wurde anschließend der beim Projekt mitwirkenden Gemeindebücherei übergeben und hat jetzt im Jugendkeller seinen Platz gefunden.

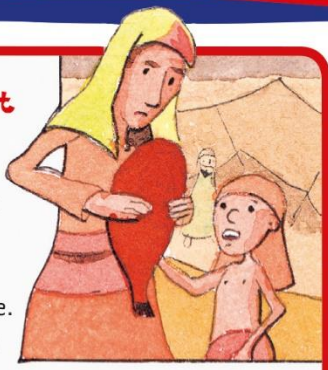
Spendenkonto der Martin-Luther-Gemeinde:
DE93 2675 0001 0001 0273 58
bei der Kreissparkasse Nordhorn

Impressum:
Gemeindebrief der Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim /Gildehaus.
Hrsg.: Kirchenvorstand Martin-Luther-Gemeinde. Druck: Umschlag: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen , innen: selbst, Auflage:1700
ViSdP: Pastor Martin Hauffe, Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim
Datenschutzbeauftragter für den Ev. – luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim: Horst Eden, Ev. - luth. Kirchenkreisamt Meppen, Hüttenstr. 12, 49716 Meppen, Tel. 01733745737, E-Mail: DSB.Eden@evlka.de

Kinderseite

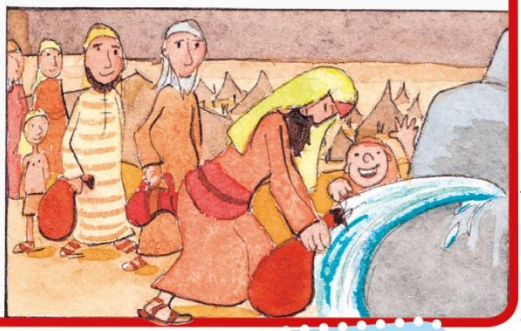
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist Leben



Mose zieht mit den Israeliten durch die trockene Wüste. Sie zweifeln an Gott. Mose macht sich Sorgen. Sie dürfen nicht verdursten! Er betet zu Gott: „Herr, was kann ich tun?“ Gott sagt: „Schlage mit deinem Stab an diesen Felsen.“ Mose befolgt Gottes Rat: Plötzlich sprudelt frisches Wasser aus dem Stein! Mose und die Israeliten sind überglücklich. Sie freuen sich über das Wasser und die Liebe Gottes.

2. Buch Mose 15,22-27 und 17,1-7



Was ist flüssiger als Wasser?

Die Hausaufgaben, die sind überflüssiger

Freude auf dem Fensterbrett

Setze einige Narzissenzwiebeln mit der Spitze nach oben in eine mit Steinen gefüllte Schale. Fülle die Schale bis zur Unterseite der Zwiebeln mit Wasser. Stell die Schale für zwei Wochen an einen kühlen und dunklen Ort. Wenn sich zarte weiße Wurzeln bilden, stell die Schale auf ein sonniges Fensterbrett. Bald erlebst du dein blühendes Wunder!

M	I	T	B	O	C	E	T	E	R
S	C	H	O	K	O	L	A	D	E
K	I	L	N	U	L	I	N	Z	I
H	E	A	B	C	A	M	A	U	S
S	O	D	O	H	R	O	G	C	O
C	L	F	N	E	L	S	I	K	E
H	F	E	R	N	S	E	H	E	N
I	P	U	D	D	I	N	G	R	I

Rätsel: Finde die zehn Dinge, auf die du in der Fastenzeit verzichten kannst.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: waagrecht: Schokolade, Fernsehen, Pudding; senkrecht: Bonbon, Kuchen, Cola, Zucker, Eis, Limo, Reis

Der Frauenkreis IV
gestaltet den Adventskranz für die Kirche

Bilder aus der Gemeinde

Beate Wiese, Mitarbeiterin für Gartenarbeiten,
wird unterstützt von Bernhardinerhündin Tiffy